

GOTTESDIENSTE WEIHNACHTEN 2019

Roratemessen im Advent
von Montag bis Freitag um 7 Uhr

1. Adventsonntag — Segnung der Adventkränze, „Aktion Warenkorb“

1. Dezember – 10 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kinderchor

Hochfest Mariä Empfängnis

8. Dezember – 10 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor

3. Adventsonntag — Bruder und Schwester in Not

15. Dezember – 10 Uhr Gottesdienst mit Versöhnungsfeier

4. Adventsonntag

22. Dezember – 10 Uhr Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

Heiliger Abend

24. Dezember

7 Uhr letzte feierliche Rorate-Messe mit den Kirchensingern

16 Uhr Weihnachtsandacht mit Krippenspiel für die Kinder

23 Uhr feierliche Christmette mit dem Kirchenchor

Weihnachten — Hochfest der Geburt des Herrn

25. Dezember – 10 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor

Stephanitag

26. Dezember – 10 Uhr Festgottesdienst mit den Kirchensingern

Fest der Heiligen Familie

29. Dezember – 10 Uhr Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

Silvester — Fest der Heiligen Familie

31. Dezember – 18 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst

Neujahr — Hochfest der Gottesmutter Maria

1. Jänner – 10.30 Uhr Festgottesdienst für die Pfarrgemeinde

2. Sonntag nach Weihnachten

5. Jänner – 10 Uhr Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

Dreikönig — Hochfest der Erscheinung des Herrn

6. Jänner – 10 Uhr Festgottesdienst
mit dem Kirchenchor und den Sternsängern

DAS WEIHNACHTS- EVANGELIUM

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.



Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

(Lk 2, 1-14)